

Schriftliche Fragen

mit den in der Zeit vom 24. Dezember 2012 bis 4. Januar 2013
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Alpers, Agnes (DIE LINKE.)	111	Juratovic, Josip (SPD)	62
Bas, Bärbel (SPD)	75, 76	Keul, Katja (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	8
Beck, Marieluise (Bremen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	1, 2, 3	Kindler, Sven-Christian (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	105, 106
Beck, Volker (Köln) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	19	Koch, Harald (DIE LINKE.)	39, 40
Beckmeyer, Uwe (SPD)	27	Kotting-Uhl, Sylvia (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	112
Behrens, Herbert (DIE LINKE.)	87, 88, 89	Krischer, Oliver (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	58
Bollmann, Gerd (SPD)	102, 103	Kurth, Undine (Quedlinburg) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	69
Bulling-Schröter, Eva (DIE LINKE.)	90, 91	Lemme, Steffen-Claudio (SPD)	79, 80, 81
Dr. Bunge, Martina (DIE LINKE.)	77	Marks, Caren (SPD)	25, 26
Dreibus, Werner (DIE LINKE.)	28, 29, 30, 31	Mast, Katja (SPD)	95
Fograscher, Gabriele (SPD)	61	Nietan, Dietmar (SPD)	9, 10, 11
Dr. Gambke, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	32	Nouripour, Omid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	12, 13, 22, 23
Graf, Angelika (Rosenheim) (SPD)	4, 63, 78, 92	Ostendorff, Friedrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	64, 65, 66
Groß, Michael (SPD)	93	Pau, Petra (DIE LINKE.)	24
Hänsel, Heike (DIE LINKE.)	5, 6, 7	Pitterle, Richard (DIE LINKE.)	45, 46, 47
Herlitzius, Bettina (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	33	Poß, Joachim (SPD)	48, 49, 50
Hiller-Ohm, Gabriele (SPD)	54, 55, 94	Dr. Reimann, Carola (SPD)	82
Höhn, Bärbel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	56, 57	Rößner, Tabea (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	96, 97
Dr. Höll, Barbara (DIE LINKE.)	34, 35, 36, 37	Roth, Michael (Heringen) (SPD)	70
Hunko, Andrej (DIE LINKE.)	20, 21	Rupprecht, Marlene (Tuchenbach) (SPD)	71
Dr. Jüttner, Egon (CDU/CSU)	38, 104		

Verzeichnis der Fragen nach Geschäftsbereichen der Bundesregierung

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts			
Beck, Marieluise (Bremen) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Aussetzung bzw. Abschaffung der Visum- befreiung für Serbien, Mazedonien, Bos- nien und Herzegowina und daraus resul- tierende mögliche Folgen für diese Länder bzw. für die Sinti und Roma	1	Vogler, Kathrin (DIE LINKE.) Einrichtung von ressortübergreifenden Arbeitsstäben bei fragilen Staaten	9
Graf, Angelika (Rosenheim) (SPD) Übergriffe auf unverschleierte Christinnen in Kairo	3	Zapf, Uta (SPD) Unterstützung von Hilfsorganisationen im Nordirak	9
Hänsel, Heike (DIE LINKE.) Kooperation mit Organisationen im Be- reich humanitäre Hilfe in Syrien und Ausgestaltung	3	Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern	
Bericht über das Sekretariat der Arbeits- gruppe für den Wiederaufbau Syriens der Deutschen Gesellschaft für Interna- tionale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und Verwendung der Finanzmittel für 2012 und 2013	4	Beck, Volker (Köln) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Art des erwähnten „quellenrelevanten Ma- terials“ in der Antwort auf die Mündliche Frage 62 im Plenarprotokoll 17/213 zum NPD-Verbotsverfahren	11
Keul, Katja (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Expertise von Bundeswehrsoldaten bei der Konfliktvermittlung und der geplanten EU-Ausbildungsmission in Mali	5	Hunko, Andrej (DIE LINKE.) Mitarbeit und Funktion der Leiter der Bundeskriminalämter Deutschlands und Österreichs sowie Initiative der Zusam- menarbeit bei den internationalen Polizei- projekten DET-ILECUs I und II	12
Nietan, Dietmar (SPD) Beginn von EU-Beitrittsverhandlungen mit Serbien und Mazedonien; Lösung des Namensstreits zwischen Mazedonien und Griechenland	6	Umsetzung des SWIFT-Abkommens und Anzahl der Anfragen von Bundesbehör- den bzw. Europol an die USA	12
Nouripour, Omid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Auseinanderfallen von Interessen und Werten Deutschlands	7	Nouripour, Omid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Durchschnittliche Abordnungszeit von Polizisten zu Auslandsmissionen im Jahr 2011	13
Unterstützung der syrischen Opposition durch Waffenlieferungen	8	Deutsche Unterstützung der tunesischen Polizei und Angemessenheit des Vorge- hens der dortigen Polizei gegen Gewerk- schaftsproteste in Siliana Anfang Dezem- ber 2012	14
Schäfer, Paul (Köln) (DIE LINKE.) Unterstützung der Aufständischen Syriens mithilfe militärischer Güter durch NATO- und EU-Staaten	8	Pau, Petra (DIE LINKE.) Anzahl unterstützungsbedürftiger Studie- render aus Syrien in Deutschland und Möglichkeit des Leistungsbezugs nach dem BAföG	15
Strässer, Christoph (SPD) Verdacht auf Geldwäsche in Zypern	9		

Darüber hinaus ist Tunesien ein Herkunfts- und Transitland irregulärer Migration. Die Bundespolizei unterstützt daher die tunesische Nationalpolizei bzw. Nationalgarde durch Ausbildungs- und Ausstattungshilfe im Bereich der grenzpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung an tunesischen Flughäfen sowie der maritimen Sicherheit. Die Maßnahmen zielen vor allem darauf ab, die verantwortungsvolle Aufgabenerfüllung der tunesischen Grenzbehörden im Kontext sicherheitspolitischer Stabilität und auf der Basis rechtsstaatlichen Handelns zu fördern.

Das BKA verfügt seit dem 5. März 2012 über einen Verbindungsbeamten in Tunis. Die Bundespolizei hat einen grenzpolizeilichen Verbindungsbeamten seit dem 2. April 2012 nach Tunis entsandt.

24. Abgeordnete

Petra

Pau

(DIE LINKE.)

Welche aktuellen Erkenntnisse hat die Bundesregierung über die Zahl der syrischen Studierenden mit Studienaufenthalt in Deutschland (§§ 16 und 17 des Aufenthaltsgesetzes – AufenthG), die aufgrund der Entwicklung in Syrien keine Zahlungen mehr erhalten und auf Unterstützung angewiesen sind, und was konkret haben die Bemühungen des Bundesministeriums des Innern gegenüber den Bundesländern erbracht, diesen Studierenden im Zweifelsfall Aufenthaltserlaubnisse nach § 23 Absatz 1 AufenthG zu erteilen, um ihnen den Bezug von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zu ermöglichen (vgl. Plenarprotokoll 17/204, S. 24940)?

**Antwort des Staatssekretärs Klaus-Dieter Fritsche
vom 2. Januar 2013**

Nach den der Bundesregierung vorliegenden Informationen erhalten derzeit 75 Studierende, die bislang Mittel aus dem gemeinsamen Regierungsstipendienprogramm (RSP) SYRES (gefördert aus Mitteln der syrischen Regierung und des DAAD) erhalten haben, und 744 Studierende an 81 deutschen Hochschulen, die bislang über ein syrisches Stipendium oder finanzielle Unterstützung durch syrische Stellen oder Organisationen oder Privatpersonen ihren Lebensunterhalt gesichert haben, finanzielle Unterstützung aus Mitteln des AA.

Um eine bundeseinheitliche Verfahrensweise zu gewährleisten, stimmt das Bundesministerium des Innern derzeit mit den Ländern den wesentlichen Inhalt der Anordnung nach § 23 Absatz 1 AufenthG ab, womit die Erteilung der Aufenthaltserlaubnisse nach § 23 Absatz 1 AufenthG ab Februar dieses Jahres möglich erscheint.